

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **32 (1978)**

Heft 10: **Sozialbauten - Bauten für Behinderte = Constructions subventionnées - maisons pour invalides = Subsidized constructions - housing for the handicapped**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

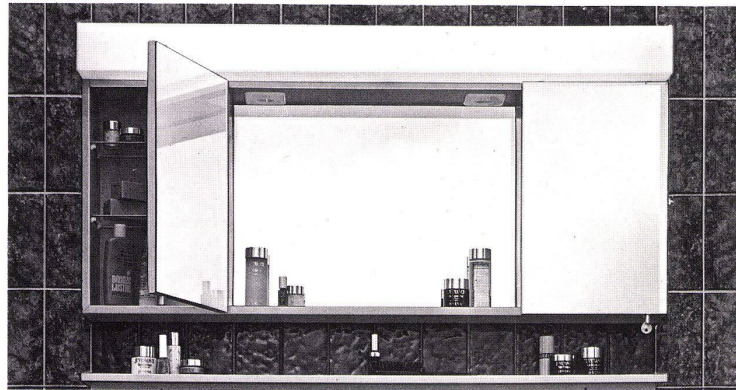
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Neu: Banino Spiegelschränke



Aus neuartigen Aluminium-Verbundplatten hergestellt, darum absolut masshaltig und verzugsfrei. In den Massen nach dem Sanitär-Modul aufgebaut. Vielfältige Farb- und Modellauswahl. Hier abgebildet: das Spezialmodell MKS 120/2.

## Schneider

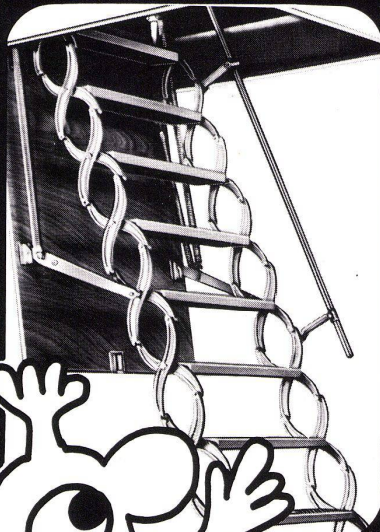
Spiegelschränke und Badezimmermöbel von hoher Qualität.

W. Schneider + Co, Metallwarenfabrik, 8135 Langnau/ZH, Tel. 01 - 713 39 31, Telex 56348

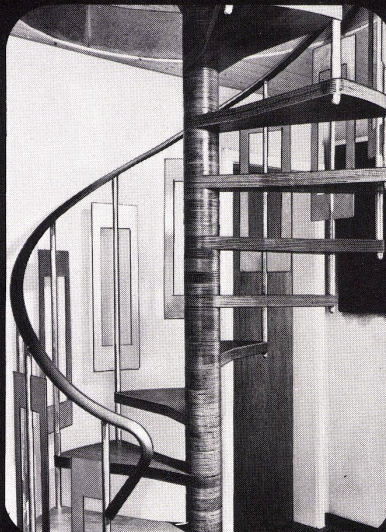
# Treppen von Columbus

Scherentreppen aus Aluminium-Druckguss (3 Modelle, verschiedene Grössen). Spindeltreppen aus Aluminium-Druckguss (3 Durchmesser). Spindeltreppen aus Holz (in jeder Dimension). Schiebetreppen aus Holz (3 Modelle).

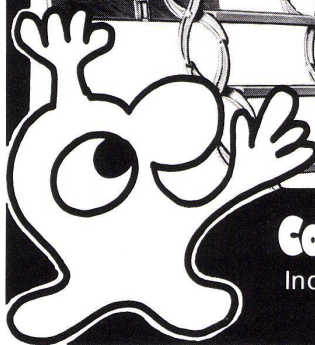
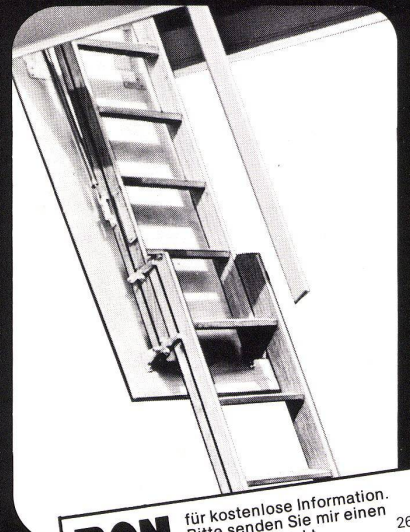
Scherentreppen



Spindeltreppen



Schiebetreppen



## Columbus Treppen AG

Industriestrasse 9245 Oberbüren  
Tel. 073 51 37 55



**BON** für kostenlose Information.  
Bitte senden Sie mir einen  
Sammelprospekt. 26

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

**Jeder dritte Schweizer  
badet oder duscht  
nur am Samstag.  
Das kann nicht nur  
am Sonntag,  
es muss auch an den  
Badezimmern liegen!**

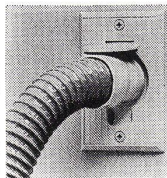


Küchen Bäder Sanitär  
TROESCH + CIE AG/SA

Köniz/Bern, Sägemattstrasse 1	031 53 77 11
Zürich, Ausstellungsstrasse 80	01 42 78 00
Basel, Dreispitzstrasse 20	061 35 47 55
Lausanne, 9, rue Caroline	021 20 58 61
Thun, Frutigenstrasse 24 B	033 23 24 25
Sierre, 44-46, route de Sion	027 55 37 51
Arbedo, Via del Carmagnola	092 29 01 31
Olfen, Aarburgerstrasse 103	062 22 51 51

**Neu** Die sensationelle Neuheit  
in der Staubsauger-Technik:  
**Staubsaugen  
ohne Staubsauger!**

Für alle  
Bauherren,  
die ohne große  
Mehrkosten  
komfortabler  
leben wollen:



Die völlig  
neue Art  
staubzusaugen.  
Durch ein  
völlig neues  
Staubsaug-  
System,

Fest eingebaute Staubsauganlage FASCOMAT:  
Fest montierte Kunststoffrohre  
(in der Wand, unter der Kellerdecke)  
führen von der Wohnung zum Zentralgerät  
(im Keller, im Abstellraum oder in der Garage)

- leise, hygienisch und absolut kindersicher
- sehr wirtschaftlich und rationell
- flexibel, vielseitig und sehr bequem
- leistungsstark und zeitsparend
- erstaunlich preiswert

Wir informieren und beraten Sie ausführlich.  
Besuchen Sie uns bitte. Oder rufen Sie einfach an.

**COUPON** Ihr Staubsaugsystem FASCOMAT interessiert mich sehr.

- Ich wünsche ausführliches Informationsmaterial  
 Ich plane einen Neubau  Ich bin gerade am bauen

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ing. Bureau Oscar Kihm AG, Stadtturmstr. 13, 5400 Baden, 056 22 91 51

Keine Segelwirkung  
Areltex-Gerüstschutznetze verhindern gefährliche Winddrucklasten am Gerüst, garantieren maximale Durchlüftung und schützen vor Sonne, Wind und Wetter.

Hohe Lichtdurchlässigkeit  
Areltex gewährleistet sicheres Arbeiten auch ohne zusätzliche Lichtquelle, und das auch während der Übergangszeit (Frühling/Herbst).

Mehrmals wiederverwendbar  
Areltex-Gerüstschutznetze sind mehrmals wiederverwendbar und können platzsparend gelagert werden. Platzbedarf für 1000 m<sup>2</sup> etwa 1 m<sup>3</sup>.

Areltex-Schutznetze am Spenglerlauf  
Die hohe Reißfestigkeit und die sicheren Befestigungsmöglichkeiten durch ausreißsichere Metallösen ermöglichen auch den Einsatz am Spenglerlauf.

Optisch einwandfrei, sauber  
Areltex-Gerüstschutznetze präsentieren sich fürs Auge in einem angenehmen Grün und bieten als System eine optisch saubere und perfekte Lösung. Verlangen Sie Prospekt und Preisliste. Erhältlich beim Baumaterialien-Fachhandel. Generalimporteur für die Schweiz: Tegum AG, 8570 Weinfelden.

28 Litern Fassungsvermögen bietet der Sammelbehälter des Zentralgerätes reichlich Platz. Daher muß er nur wenige Male im Jahr geleert werden.

Durch den kräftigen Zwei-PS-Motor ist die Saugleistung mit 3200 Liter/Minute um 50 Prozent größer als bei konventionellen Staubsaugern. Also stark genug, um mühelos auch Garage, Terrasse, Außen- und Innenkamin sowie Einfahrt und Heimwerkstatt zu saugen.

Und noch etwas ist wichtig: Der Staub wird restlos aus den Wohnräumen abgesogen und mit ihm die mikroskopisch feinen Schmutzpartikeln und Bakterien sowie der lästige Staubgeruch. Die Anlage ist ohne größeren Aufwand in Neubauten einzubauen, kann aber auch ohne hohe Mehrkosten nachträglich in älteren Häusern installiert werden. Wichtig und interessant für alle Bauherren: Der Fascomat kann als fester Bestandteil des Hauses in die Baufinanzierung aufgenommen und abgeschrieben werden. Sein Preis beläuft sich einschließlich Montage auf 2400 bis 2800 Franken. Der Verkauf der Anlage erfolgt durch das Ingenieurbüro Oscar Kihm AG, Stadtturmstr. 13, Telefon 056/229151, CH-5400 Baden und über den Sanitär- und Heizungsgroßhandel.

**Neuer Wettbewerb**

**Praktisch und preiswert:  
Der Staubsauger  
aus der Steckdose**

Mit einer Neuheit aus den USA kann der Schweizer Haushalt künftig problemloser und bequemer saubergehalten werden: Die zentrale Staubsauganlage Fascomat, die seit kurzem auf dem Markt ist, macht es möglich.

Im Unterschied zu herkömmlichen Staubsaugern befindet sich die gesamte Technik dieser Anlage in einem zylinderförmigen Zentralgerät, das am besten im Keller, Abstellraum oder in der Garage installiert wird. In den Wohnräumen selbst sind dagegen nur kindersichere Vakuumsteckdosen als Anschlüsse sichtbar. Zum Saugen steckt man einfach einen flexiblen, bis zu zehn Meter langen Saugschlauch aus PVC hinein und die Anlage ist eingeschaltet. Damit entfällt das lästige Herumführen des meist doch recht unhandlichen Staubsaugers und auch ein Anstoßen oder Beschädigen von Möbeln und Türen ist ausgeschlossen.

Die neue Staubsauganlage arbeitet äusserst geräuscharm, da sich der Motor in dem im Keller oder in der Garage untergebrachten Zentralgerät befindet. So wird selbst ein im Nebenzimmer schlafendes Baby nicht munter, wenn in der Wohnung gesaugt wird. Mit

**Rotkreuz ZG:  
Gemeindezentrum**

Die Einwohnergemeinde Risch, vertreten durch den Einwohnerrat, veranstaltet in Verbindung mit der Kirchgemeinde Risch, der Bürgergemeinde Risch und der Zuger Kantonalbank einen öffentlichen Ideenwettbewerb für ein Gemeindezentrum in Rotkreuz. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Zug ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Risch heimatberechtigt sind. Fachpreisrichter sind Werner Gantenbein, Zürich, Albert Glutz, Kantonsbaumeister, Zug, Rudolf Guyer, Zürich, und Werner Stücheli, Zürich; Ersatzfachpreisrichter ist Peter Stutz, Winterthur. Die Preissumme für sechs bis sieben Preise beträgt 60 000 Franken. Für Ankäufe stehen zusätzlich 10 000 Franken zur Verfügung. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, einen sinnfälligen Zentrumsvorschlagn zu finden, der dann in Richtplan, Richtmodell und Teilbauordnung, eventuell Bebauungsplan, die zukünftige Überbauung ordnen soll. Es steht den Teilnehmern frei, begründete Zusammenfassungen, Mehrfachnutzungen und Funktionsabtausch von Lokalitäten und